

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 14.03.2022

Anfrage Volkshochschule Schwerin

Nach Paragraph 4 Absatz 4 der Hauptsatzung für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bzw. Paragraph 34 Absatz 2 Kommunalverfassung M-V

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die Volkshochschule Schwerin ist ein zuverlässiger Bildungsträger der Landeshauptstadt Schwerin. Dies ist dem Engagement der dort Tätigen zu verdanken, seien es fest Angestellte oder Honorarkräfte. Die Angebote zum Erreichen von Bildungsabschlüssen auf dem zweiten Bildungsweg werden durchweg gut angenommen. Darüber hinaus bietet die Volkshochschule weitere Bildungsangebote an. Zurzeit soll für das kommende Schuljahr im Bereich der Bildungsabschlüsse die Nachfrage das Angebot übersteigen. Neben dem allgemeinen Fachkräftemangel, der sich natürlich auch auf die Volkshochschule auswirkt, gibt es aber auch Debatten über die Anzahl der hauptamtlich Beschäftigten und die Höhe des Honorars der Honorarkräfte. Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Wie viele Lehrkräfte sind an der Volkshochschule tätig. Wie viele sind davon fest Angestellte und wie viele sind Honorarkräfte?
2. Wie viele Lernende gibt es gegenwärtig im Bereich der Erlangung von Bildungsabschlüssen und wie viele Klassen sind das?
3. Wie viele Kurse bietet die Volkshochschule darüber hinaus an und wie ist das Verhältnis der Teilnehmenden im Vergleich zu den Kursen die das Erreichen von Bildungsabschlüssen ermöglichen? (Bitte in absoluten und relativen Zahlen.)

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 545-2958

E-Mail: stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

Internet: www.die-linke-Schwerin.de

4. Wie erfolgt gegenwärtig die Finanzierung der Honorarkräfte in den beiden verschiedenen Bereichen?

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Bereich der Kurse zur Erlangung von Schulabschlüssen.

5. Wie hoch ist das Honorar der Honorarkräfte und auf welcher Grundlage werden die fest angestellten Lehrenden vergütet?
6. Wie finanziert die Volkshochschule, die Gehälter für die fest Angestellten und die Honorare für die Honorarkräfte im Bereich der Erlangung von Bildungsabschlüssen?
7. Bildung ist Ländersache – inwieweit beteiligt sich das Land an diesen, in Frage vier benannten, Kosten?
8. Wie hoch sind die an anderen Volkshochschulen des Landes gezahlten Honorare der Honorarkräfte?
9. Wie hoch sind die Kosten der Landeshauptstadt Schwerin für die verschiedenen Sachbereiche:
 - Gebäude und Gebäudeverwaltung
 - Lehr- und Lernmittel
 - Honorare und Gehälter
 - und andere Kosten?
10. Wie schätzt die Verwaltung die Situation an der Volkshochschule ein? Ist es tatsächliche Situation, dass die Nachfrage für das kommende Schuljahr höher ist als das voraussichtliche Angebot? Wo liegen aus Sicht der Verwaltung die Ursachen und welche Schritte sind aus Sicht der Verwaltung notwendig, wenn diese Frage mit „Ja“ beantwortet wird.
11. Der Fachkräftemangel ist im Bildungsbereich hoch. Unabhängig davon ist die Attraktivität einer Stelle ausschlaggebend bei der Suche. Wie könnte aus Sicht der Verwaltung die Attraktivität der Stellen in der Volkshochschule?

Als Grundlage für die Beantwortung der Fragen bitte ich um Zahlen aus den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 und die Prognosen für das Schuljahr 2022/2023.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Brill
Stadtvertreter